

Bilanzkonto.	
Aktiva.	
An Grundstückskonto . . . . .	581 413 64
„ Zeitungs- und Verlagsdrudereikonto . . . . .	328 000 —
„ Zeitungskonto . . . . .	23 296 73
„ Königsberger Tageblattkonto . . . . .	30 676 14
„ Verlagskonto . . . . .	46 262 07
„ Akzidenzkonto . . . . .	39 023 23
„ Utensilienkonto . . . . .	225 730 74
„ Kassa-konto . . . . .	6 462 49
„ Papierkonto . . . . .	25 030 12
„ Materialienkonto . . . . .	7 783 10
„ Königsberger Vereins-Bank hier . . . . .	55 782 70
„ Debitoren gegen Unterpand . . . . .	3 000 —
	<b>1 372 461 46</b>
Passiva.	
Per Aktienkapitalkonto . . . . .	750 000 —
„ Reservefondskonto . . . . .	77 900 —
„ Unterstützungskonto . . . . .	21 400 22
„ Kreditorenkonto . . . . .	37 011 54
„ Dividendenkonto . . . . .	57 090 —
„ Reservefondskonto II . . . . .	45 000 —
„ Tantieme und Gratifikationen . . . . .	11 836 70
„ Gewinn- und Verlustkonto:	
Vortrag pro 1911 . . . . .	2 223 —
„ Hypothekenkonto . . . . .	370 000 —
	<b>1 372 461 46</b>

Königsberg i. Pr., den 31. Dezember 1910.

Königsberger Hartung'sche Zeitung und Verlagsdruckerei  
Gesellschaft auf Aktien.

Der Aufsichtsrat.

(gez.) Krohne.

Die Direktion.

(gez.) Dr. Gustav Herzberg. (gez.) ppa. S. Raschke.

Vorstehendes Gewinn- und Verlustkonto sowie Bilanzkonto  
haben wir mit den uns vorgelegten Büchern verglichen und über-  
einstimmend gefunden.

Die Revisoren:

(gez.) Kunz. (gez.) Dr. Siehr. (gez.) Dr. jur. Läser.

Die Dividende pro 1910 ist auf 7½ % p. a. festgesetzt. Die  
Einlösung der Dividendenscheine erfolgt vom 27. März ab bei  
der Königsberger Vereins-Bank, hier, in den Vormittagsstunden  
von 9—12 Uhr.

Königsberg i. Pr., den 25. März 1911.

Der Aufsichtsrat.

(gez.) Krohne.

Gemäß § 34 unseres revidierten Statuts machen wir hiermit  
bekannt, daß der Aufsichtsrat der Königsberger Hartung'schen  
Zeitung und Verlagsdruckerei, Gesellschaft auf Aktien, aus folgenden  
Mitgliedern besteht:

1. Stadtrat G. Oske, Vorsitzender,
2. Stadtrat a. D., Stadtverordnetenvorsteher Th. Krohne,  
stellvertretender Vorsitzender,
3. Justizrat H. Gylling,
4. Justizrat E. Holz,
5. Bankier E. Laue,

sämtlich in Königsberg i. Pr.,

6. Bürgermeister R. Wagner-Tapiaw.

Königsberg i. Pr., den 25. März 1911.

Der Aufsichtsrat der

Königsberger Hartung'schen Zeitung und Verlagsdruckerei  
Gesellschaft auf Aktien.

(gez.) Krohne.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 75 vom 28. März 1911.)

**Verlag der Schokoladen-Zeitung G. m. b. H. in Berlin.**

— Handelsregister-Eintrag:

In das Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts ist am  
23. März 1911 folgendes eingetragen worden:

Nr. 9040. Verlag der Schokoladen-Zeitung, Gesell-  
schaft mit beschränkter Haftung. Sitz: Berlin. Gegenstand  
des Unternehmens: Verlag von Fachliteratur und vornehmlich der  
Fachzeitschrift »Die Schokoladen- und Zuderwaren-Industrie«.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Das Stammkapital beträgt 60 000 M. Geschäftsführer: Verlags-  
buchhändler Eduard Riesen in Friedenau. Die Gesellschaft ist  
eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsver-  
trag ist am 1. März 1911 festgestellt. Außerdem wird hierbei bekannt  
gemacht: Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen  
Reichsanzeiger. Es bringen in die Gesellschaft ein: 1. Verlags-  
buchhändler Eduard Riesen in Friedenau das von ihm unter  
der nicht eingetragenen Firma Eduard Riesen Verlag be-  
triebene, auf der Köthener Straße 21 in Berlin belegene Verlags-  
geschäft mit dem Verlagsrechte der Fachzeitschrift »Die Schoko-  
laden- und Zuderwaren-Industrie«, den außenstehenden Forde-  
rungen, Vorräten und Geschäftsutensilien zum festgesetzten Werte  
von 45 000 M., 2. Frau Minna Riesen, geborene Müller, in  
Friedenau eine Darlehnsforderung in Höhe von 1800 M., die sie  
ihrem Manne behufs Begründung und Erweiterung seines von  
ihm bisher betriebenen Verlagsgeschäfts nach und nach vor-  
gefordert hat, sowie das Verlagsrecht an dem in Be-  
arbeitung befindlichen Adreß- und Nachschlagebuch für  
die Kakao-, Schokoladen- und Zuderwaren-Industrie des In- und  
Auslandes zum festgesetzten Gesamtwerte von 6500 M.; 3. Kauf-  
mann Oswald Schink in Dresden die Darlehnsforderungen  
von 8500 M., die ihm auf Grund der Verträge vom 11. Juni  
1909 und Nachträge vom 18. Oktober 1909, 25. Juli 1910 und  
14. Januar 1911, sowie auf Grund der Abtretungsurkunde vom  
28. Februar 1911 gegen Herrn Eduard Riesen bzw. die nicht ein-  
getragene Firma Eduard Riesen Verlag zustehen zum festgesetzten  
Werte von 8500 M. unter Anrechnung dieser Beträge auf die be-  
treffenden Stammeinlagen.

Berlin, den 23. März 1911.

(gez.) Königliches Amtsgericht Berlin-Mitte, Abteilung 122.

(Bosjische Zeitung Nr. 153 vom 30. März 1911.)

**Westdeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H. in Wiesbaden.**

— Handelsregister-Eintrag:

In unser Handelsregister B ist heute unter Nr. 78 bei der  
Firma Westdeutsche Verlagsgesellschaft mit beschränkter  
Haftung in Wiesbaden folgendes eingetragen worden:

Das Stammkapital ist durch Beschluß vom 27. Februar 1911  
um 8000 M. erhöht und beträgt jetzt 30 000 M.

Der Ehefrau des Redakteurs Emil Abigt, Elfriede geb. Beeß  
zu Wiesbaden ist Procura erteilt.

Wiesbaden, den 22. März 1911.

(gez.) Königliches Amtsgericht. Abt. 8.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 76 vom 29. März 1911.)

**• Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Asien. Geschichte, Geographie, Ethnographie, Altertumskunde,  
Sprache und Literatur der asiatischen Völker. — Antiqu-  
Katalog Nr. 391 von Karl W. Hiersemann in Leipzig,  
Königstrasse 49. 8°. 142 S. 1731 Nrn.

Hygiene. Offizielle Monatsschrift der Internationalen  
Hygiene-Ausstellung Dresden 1911. Nummer 2 und 3,  
Februar und März 1911. 4°. S. 17—40 mit Abbildungen und  
Porträts.

Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden 1911,  
Mai—Oktober. 1910. 1 Konvolut mit Einladung, Programms,  
Plänen, Ansichten u. dgl.

De Wet van 28 Juni 1881 (Stbl. no. 124) tot regeling van het  
Auteursrecht. Literatuur en Rechtspraak 1882—1910. Ver-  
zameld en bewerkt, in opdracht van de »Vereeniging ter  
Bevordering van de Belangen des Boekhandels« door J. E.  
Belinfante. 8°. 372 S. 's-Gravenhage 1910, Boekh. v. h.  
Gebr. Belinfante.

Frühjahrs-Nachtrag zum Lager-Verzeichnis Oktober 1910 von  
F. Volckmar in Leipzig und Berlin, L. Staackmann in  
Leipzig und Albert Koch & Co. in Stuttgart. Lex.-8°. 124 S.

**Personalnachrichten.**

**Jubiläum.** — Der Inhaber der Firma Georg Raud in  
Berlin, Herr Friß Rühle, begeht am 1. April d. J. den Tag  
des fünfundsanzwanzigjährigen Besitz-Jubiläums seiner Firma.  
Herr Friß Rühle hat den Buchhandel in der Horvath'schen Buch-  
handlung (Ed. Döring), Königliche Hofbuchhandlung in Potsdam,  
gründlich erlernt, immer unter der persönlichen Leitung und  
Aufsicht des »alten Döring«. In seinen Wanderjahren war er  
dann in den angesehenen Firmen A. Usher & Co., Berlin,

